

# Unverhoftes Wiedersehen

Von Teukie-Chan

## Kapitel 3: Im Park

Als das Mädchen um diese Ecke verschwunden war, rannte sie in Richtung des Park's. Sie überquerte dabei auch eine Straße und bemerkte nicht das ein Auto angefahren kam. Da sie aber weinte und völlig neben der Spur stand, merkte sie das nicht. So lief sie einfach weiter und das Auto fing an zu Huppen. Als sie endlich im Park ankam lief sie weinend ein Weg entlang und suchte sich eine Bank am See und setzte sich dort drauf. Sie zog ihre Beine an sich dran. Sie konnte einfach nicht mehr, sie war so fertig mit den Nerven. "Wieso hat er das getan?, ich versteh das einfach nicht, ich hasse ihn, ich will ihn nie mehr wieder sehen, ich hasse ihn." sagte sie vor sich hin und sah dabei auf den See und ihr liefen weiter die Tränen nur so über das Gesicht und ihre Wangen.

Die Jungs waren immer noch bei dem Kerl und wiesen ihn in die Schranken. "Sag mal, hast du kein Respekt vor Mädchen oder was?" sagte der große der Jungs.

"Wieso sollte ich? die sind doch eh alle gleich. Sind zum Kochen da und um mit denen ins Bett zu steigen." sagte der Kerl eiskalt. "Was bist du nur für ein Kerl? ich hoffe bloß das die Mädchen die du verarscht hast, dich eines Tages so verarschen wie du es mit ihnen getan hast." sagte der Junge und gab ihn eine.

"Komm ihr nie wieder zu nahe hast du mich verstanden? sonst bekommst du es mit uns zu tun" sagte der große. Der Kerl lag noch auf den Boden und sah den Jungen immer noch an. "Ich glaube wir sollten sie mal suchen gehen bevor sie sich noch was antut" sagte der eine der 4 Jungs.

Das Mädchen stand dann nun auf von der Bank und war völlig neben der Spur und konnte nicht mehr. "Ich will nicht mehr. Ich kann nicht mehr. Ich wurde doch eh nur verarscht und ich kann einfach nicht mehr." sagte sie zu sich selbst und lief dann zum Steg im See bis zum Ende. Die Jungs kamen gerade am Park an und schauten sich um und suchten sie nun dort.

"Waren wir schon am See?" fragte der etwas kleinere der Jungs. "Nein, loss kommt lasst uns sie dort suchen gehen." sagte der Junge und alle liefen dort zum See hin. Dort angekommen sahen alle das Mädchen am Rand des Steges stehen. "Tu das nicht, es bringt doch nichts!" rief der Junge dann. Sie hörte ihn das rufen, wollte sich jedoch nicht umdrehen. "Was soll ich denn noch hier? wenn ich doch eh nur verarscht werde von jeden und von alles? sag mir bitte einen Grund." sagte das Mädchen und stand wirklich am äußerstem Rand. Alle sahen sie nur noch an und wusste ihr keine Antwort drauf zu geben. Dann aufeinmal, kam jemand von hinten an den Jungs vorbei gerannt auf das Mädchen zu. Sie konnte garnicht so

**schnell reagieren und wurde von denjenigen mit in den See gerissen.**